



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

506 (2.11.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-206248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-206248)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Zeitungspreis: In Mannheim und Umgebung monatlich ...

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung die Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz und Recht. Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung.

Die Konferenz der Finanzfachleute

(Von unserm Berliner Büro)

□ Berlin, 2. November.

Die auswärtigen Sachverständigen waren gestern die Gäste eines festlichen Abends beim früheren Sachminister p. Raumer, wo sie mit deutschen Finanz- und Industrievertretern zusammenkamen.

Die Eröffnungsansprache des Reichsanwalters

Die Tatsache, daß alle Herren, an die wir die Einladung gerichtet haben, zugelangt und bereitwillig ihre Dienste zur Verfügung gestellt haben, bestärkt uns, daß der Entschluß der Reichsregierung, die Frage der Markstabilisierung den Gutachten ausländischer Sachverständigen zu unterbreiten, richtig war.

Angelegenheit der ganzen Weltwirtschaft

Die Möglichkeit, die Mark zu stabilisieren, ist natürlich auch bei uns seit langem auf das eingehendste geprüft und verfolgt worden und umso intensiver, je mehr die Entwertung der Mark fortgeschritten ist.

Die Konferenz von Genau und insbesondere das Sachverständigenkomitee hat sich mit dieser Frage schon eingehend beschäftigt und ein bedeutsames Gutachten darüber erstattet, aus dem nur ein Satz in die Erinnerung zurückgerufen werden soll.

1. Ist unter den gegenwärtigen Umständen eine Stabilisierung der Mark möglich?
2. Wenn nein, welche Voraussetzungen können geschaffen werden, um eine Stabilisierung zu ermöglichen?
3. Welche Maßnahmen müssen getroffen werden, soweit die Voraussetzungen vorliegen?

Das sind die Fragen, die die Reichsregierung beantwortet haben möchte. Die Sachverständigen haben völlige Freiheit, ihre Arbeiten ganz nach eigenem Ermessen einzurichten und durchzuführen.

Drei Pläne

zur Erörterung stehen: Der Sanierungsplan Bissinger, den der holländische Bankier für 1920 in Brüssel vorgelegt hat, der Sanierungsplan Colletts gleichfalls für 1920 in Brüssel als Gutachter der englischen Regierung entworfen, dann ein neuer Plan des amerikanischen Professors Jenks.

Die internationale Anleihe

□ Berlin, 2. Nov. (Von uns. Berl. Büro.) Der B. J. wird aus Paris gemeldet, der Berliner Korrespondent des Echo de Paris berichtet, daß man innerhalb der Reparationskommission an eine internationale Anleihe denkt.

Der Berliner Vertreter der Chicago Tribune meldet, Barthou habe in einer Befragung erklärt, die Kohlenfrage, die Frage des Ruhrgebietes und die Währungsfrage werden der Brüsseler Konferenz vorbehalten bleiben.

Der Beleidigungsprozess Hermes

Die Reparationskommission weilt in Berlin. Von den mit ihr stattfindenden Verhandlungen hängt unendlich viel für Deutschland ab. Es muß sich jetzt entscheiden, ob wirtschaftliche Erwägungen oder blindwütiger Haß bei der endgültigen Regelung der Reparationsfrage die ausschlaggebende Rolle spielen sollen.

Die Beweisaufnahme zugunsten des Dr. Hermes ausgefallen

□ Berlin, 2. Nov. (Von uns. Berl. Büro.) Im Beleidigungsprozess Hermes, wurde heute der Generalsekretär des Wingererbundes Faust noch einmal vernommen.

Das Schicksal des Memellandes

wird demnächst durch die Vorkonferenz entschieden. Auffallend ist dazu ein Artikel der „Europa Nouvelle“, der ungenannte Verfasser legt seine Ansichten kund, daß sie sich äußern, wenn sie Memel keine deutsche, sondern eine litauische Stadt nennen.

Absetzung des Sultans

□ Berlin, 2. Nov. (Von uns. Berl. Büro.) „Chicago Tribune“ meldet aus Konstantinopel: Die Nationalversammlung in Angora hat am Samstag die Absetzung des Sultans nach einer Debatte, die bis nach Mitternacht dauerte, proklamiert.

Letzte Meldungen

London, 2. Nov. In Dublin ist heute verurteilt worden, die Einkommensteuerämter der verfallenen Stadtteile in Brand zu setzen.

Die neue italienische Regierung

Von unserm außenpolitischen Mitarbeiter.

Aus dem gefährlichen Experiment, das die italienischen Faschisten durch ihren Marsch auf Rom gemacht haben, ist eine neue italienische Regierung hervorgegangen, die so gut wie ganz aus Faschisten und radikalen Nationalisten besteht.

Wenn die italienische Kammer es wagt, ihre wahren Gefühle zum Ausdruck zu bringen, so wird der Empfang sicher nicht so begeistert sein wie der, den die Faschisten und ihr Führer in Rom und vielen anderen Städten gefunden haben.

Es ist sehr leicht möglich, daß unter dem Eindruck des unbestreitbaren tatsächlichen Erfolges das Ergebnis der Neuwahlen anders ausfallen würde, selbst wenn man den Terror, unter dem diese Wahlen stehen würden, einen sehr großen Einfluß auf das Ergebnis einräumt.

Die weitere parlamentarische Entwicklung wird natürlich auch sehr viel von den politischen Bahnen abhängen, in denen sich Mussolinis Regierung bewegt. Im Innern scheint das Ziel der Faschisten zu sein, mit dem Schendrian und mit der Verschwendung gründlich aufzuräumen.

Wenigstens lehrt der ruhige normale Zustand in Italien wieder, wozu die Anordnungen der neuen Regierung wesentlich beitragen. Die gespannten erwarteten ersten Rundgebungen der Regierung zeichnen sich durch energiegelichen Ton aus.

Eine Meldung des „Welt Posten“ erklärt, Mussolini werde die Angelegenheit des Grafen Sforza vor den Vorkonferenz bringen und wie man glaubt, die Absetzung des italienischen Botschafters verlangen, weil er die Depesche, durch die er seine Entlassung erlucht hatte und die streng privat und chiffriert gewesen sei, den italienischen Zeitungen mitgeteilt habe.

Die Politik des Fortwurfs

□ Berlin, 2. Nov. (Von unserm Berliner Büro.) Ueber die gestrigen Verhandlungen im Unterhause veröffentlichen wir dem gerade von der Sozialdemokratie geforderten Stillschweigens, eine ihr nahestehende Korrespondenz älterer Mitteilungen, die nach unserer Kenntnis nicht zutreffen.

Jungfrau Königin

Roman von Erwin Rosen
Copyright by Verlag „Berlin-Wien“, Berlin
(Hortführung)

Da nersant der allseit frohgemute Mann in ein finstres Grä-
bein, und so schwer lag ihm das Herz in der Brust, daß er meinte,
er könne es nimmer länger mit sich herumtragen. Gewalte Gedanken
raunten und klüfterten in seiner von Schicksalstrag undüsteren Seele.

daß sie anzusehen sind mit ihren weichen, triefenden Rämmen und
Häfen, blaugrünen Klüften, wie eine erstarrte Meeresbrandung, bogen
sie in schräger Richtung nach rechts ab, auf mühelos sich windenden
und steilen, jährlich, ja monatlich verändertem Stege, auf die
wild aus den Gesteinsspalten ausbrechenden Kalkfelsen zu.

Was Kainer gesucht hatte, war ein anderes: Sonne, Helle, Hitze,
welenähr. Herausstreifen sollten ihm die Berge aus seinem Schmerz;
den Herrgott wollte er schreien sehen über die schiereifenden Gipfel,
damit er wieder ihn fassen, an ihn glauben könne. Emporheben
lassen wollte er sich aus seiner Niedrigkeit, und nicht wüßig
zurückgestoßen werden in das trostlose Nichts, in die graue Dobe
stumpfen Ertragens.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden meines
geliebten, unvergesslichen Mannes, Herrn
Georg Walter Fritze
sage ich allen Freunden und Bekannten,
dem Herrn Pfarrer für seine trostreichen
Worte, der Radfahrer-Union und allen
Vereinigungen für die reichen Blumen-
spenden, meinen innigsten Dank.

Torpedo
Reparatur-
Werkstätte für
alle Systeme
Otto Zickendraht
MANNHEIM
07.5

Grössbankfiliale
in Ludwigshafen a. Rh.
sucht zum möglichst baldigen Eintritt mehrere jüngere, tüchtige,
gut ausgebildete und in jeder Beziehung zuverlässige
Bankbeamte (innen)
für Buchhaltung, Effekten- und Depotabteilung. Angebote unter
F. Lu. 4186 an Rud. Mosse, Ludwigshafen a. Rh. E93

Reallehranstalt Schwarz
Private Lehranstalt mit staatl. Lehrplan.
Alle Schulschulstoffe in tägl. Sprechstunden 11-12.

Vermischtes.
Uhren u. Schmucksachen
repariert gut und billig
Oskar Salds, Brnostr.
O. 4, 19, 2 Treppen.

Verkäufe.
Knaben-Anzug
neuh. Mantel für 10
bis 14 Jährl., Glas-
herd, 4-stämmig, zu
verkaufen. *3185

Stellen-Gesuche
Suche Beschäftigung als
Packer
Magazin-Verwalter
in der Electr.-Branche.

Miet-Gesuche
Junges Ehepaar sucht
2-3 Zimmer
(möbliert oder unmöbliert), nur in
gutem Haus, eventl. Beteiligung am Hausbau
gegen zeitgemäße Bezahlung. *3177

Heirat
Handwerker, Witwe
der Jährl., wünscht ein
Gehir. eventl. Witwe m.
1 Kind nicht angehehlt,
Erträge und ent-
gemeinte Rückentwert
unter Y. C. 75 an die
Geschäftsstelle. *3102

Hohe Tausend
Mischgewebe - Hosen
blau und gestreift,
für Industrie und Landwirtschaft
Mark 200.— pro Stück ab Lager
zu verkaufen. 9756
Frank & Kienzle
S. 4, 24 MANNHEIM Tel. 6260

2 Bettstellen
lad. gut erb., ev. Höhe u.
Zuhalten zu ver-
kaufen. *3218

Malerei
gleich welcher Art
Kagelstr. u. K. 2674 an
Mannh. General-Anzeiger,
Jörgel, Waldhoffer, 4.

Ein bis zwei möblierte Zimmer
per sofort gesucht.
Angebote unter A. E. 36 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wohnungs-Tausch.
2 Zimmer, Bad, Kam., Kfz.
gegen 4-5 Zimmer, Bad, Kfz., zu tauschen
gegen. Gegenwärtige Umgebungs-
gebung. Vermittl.
leh. Ver. erwünscht. Angebote unter B. E. 35 an
die Geschäftsstelle d. Bl. *3197

Verloren.
Hohe Belohnung-
Verloren.
Mitte noch oben im
Apollonbecken beim
auf dem Weg Apollo-Triebe-
riehpart-Lotterial
1 Brosche
mit Stein (James mit
Frauentafel), es ist
an Familienangehörigen
handelt, erb. d. Finder
geg. Ablieferung.
Kaiserling 36, pl.
hohe Belohnung. Der An-
fand u. anamnt. 4419

Neu - gebraucht
AKREMA
M 7, 9 a u. 10. Tel. 506 u. 514.

Offene Stellen
Hiesige Großbankfiliale
sucht tüchtige kaufmännisch ge-
bildete
Buchhaltungs-
Hilfskräfte
zum sofortigen Eintritt. 9750
Angebote mit Zeugnisabschriften und
Angabe von Referenzen unter Q. B. 177
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zwei Kontoristinnen
die Schreibmaschine und Steno-
graphie beherrschen, möglichst
auch mit Registraturarbeiten ver-
traut sind, zum 1. Januar 1923 evtl.
früher gesucht. Angebote mit
Lebenslauf, Zeugnisabschriften u.
Referenzen unter Q. K. 185 an die
Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 9762

Möbl. Zimmer
sofort gesucht. Ang. an
Eduardus Wetteder,
27045 Q 1. 2.

Tausche
neuberg. 2 Zimm.
u. Küche mit Wasser-
gegen 2 Zimmer mit
Küche und Kfz.
Jugendstr. *3204

Heirat
Jahrl., evtl. m. Bild,
u. K. 2670 a. d. Rh. G.-M.
Jörgel, Waldhoffer, 6.

Amliche Verordnungen der Stadtgemeinde.
Montag, den 6. November 1922, vorm. 10-11 Uhr
verlangen wie in unteren Büro Sullering 46
das Dungsgebühren von 27 Pferden vom Fubel-
und von 31 Pferden von den Ställen Keppeler-
straße 22 und 7, 2, 14 für die Zeit vom 1. No-
vember 1922 bis einschließl. 3. Dezember 1922
in Wochenabteilungen gegen das Zahlung.
Fubelverwaltung.

Ferkel
von besserer Zucht,
schneidmässige Ober-
teile, langgestreckt,
Schlappohren, die
beiden zur Zucht u.
Schneidmässigkeit
prima
Ferkel, feuchter,
feuchter, vor dem
Beizand freier-
legt, Unterzuchtung.
Dherters
Ferkelgebühren:
5-10 Wochen alte
850.-6000.—
10-12 Wochen alte
600.-6000.—
12-16 Wochen alte
650.-7000.—
Für gesunde Kaufm.
Gerante.
Bahnstation genau
angeben. *3191
Heide Bergheim,
Dillbehl,
Schiedlingsmühle,
Telephon 6812.

Gefunden.
Gefunden wurde in
ein Schilling Berlin
Kfz. Wf. -Frankfurt-
Kann, am 31. 10. 22
ein Geldbeutel in, elvig
Tasche u. gr. Geldbeutel.
*3202 Starckheim.

Stenotypistin
perfekt in vollständige u.
angenehme Stellung, die
für auch für Familien aus
einer Familie eignet, für
hübscher Privatleben ge-
sucht. Mitteilung erbeten
unter O. F. 181 an die
Geschäftsstelle d. Bl. 4993

Heirat
Witwe, evtl. m. Bild,
u. K. 2670 a. d. Rh. G.-M.
Jörgel, Waldhoffer, 6.

Drucksachen für die gesamte
Industrie
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E. 6, 2

MARCHIVUM
Erdal
Marke Rolfrosch - Schuhpaste
Werner & Moritz A.-G. Mainz